

Info Raclette Suisse

Oktober 2007

1. Wirtschaftslage

Die Schweizer Volkswirtschaft wächst dieses Jahr stärker als erwartet. Bis Ende Jahr dürfte das reale Bruttoinlandprodukt (BIP) eine Wachstumsrate von 2.8 Prozent aufweisen. Gemäss Analysten sei der Höhepunkt des Wachstums aber überschritten.



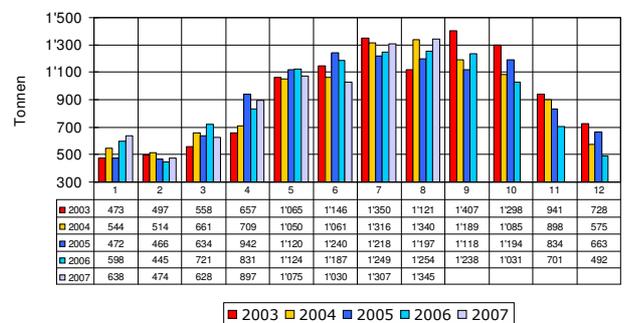
Eine wichtige Wachstumstütze dürfte in diesem Jahr der Privatkonsum bleiben. Dank der guten Konjunktur und der hohen Arbeitsplatzsicherheit sind die Konsumausgaben der privaten Haushalte gestiegen.

2. Marktlage Käse

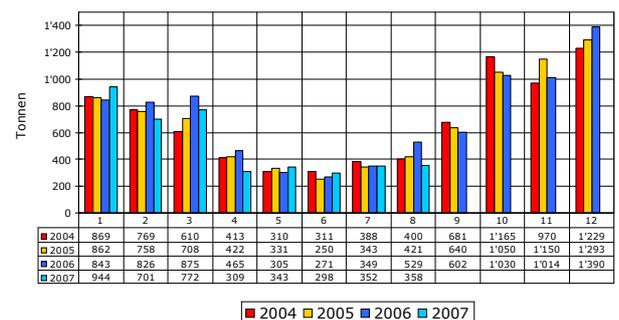
Die Käseproduktion weist von Januar bis August 2007 eine Steigerung von 1'704 Tonnen oder 1.5 Prozent auf.

Die Produktion von Schweizer Raclettekäse ist in derselben Periode um 0.2 Prozent oder 15 Tonnen gesunken.

Produktion von Schweizer Raclettekäse



Die Privathaushalte fragten vor allem aufgrund des sehr warmen Winters von Januar bis August mit 4'078 Tonnen insgesamt 386 Tonnen oder 8.6 Prozent weniger Raclette nach.



IN DIESER AUSGABE

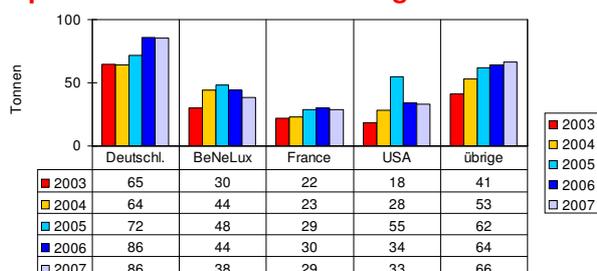
- 1 Wirtschaftslage
- 2 Marktlage Käse
- 3 AOC
- 4 Werbestrategie

Der Abverkauf liegt knapp unter den Mengen von 2005. Das heisst, der Rückgang ist nicht alarmierend. Raclette Suisse nimmt aber die Veränderung ernst. Anlässlich der Strategietagung vom 18. September 2007 wurden die Möglichkeiten für eine Konsumintensivierung des Produktes im Inland geprüft.

Export

Die Exportnachfrage ging in der Periode Januar bis August 2007 um 6 Tonnen oder 2.3 Prozent zurück. Rund zwei Drittel des Marktvolumens werden aber in der Zeit von Oktober bis Dezember ausgeführt. Gleichzeitig sind die Bestellungseingänge gemäss den Exporteuren gut. Wir rechnen deshalb damit, dass das Absatzvolumen bis Ende 2007 über dem des vergangenen Jahres liegen wird.

Exporte Raclette Januar bis August 2007



Januar- August 05: 266 t

Januar- August 06: 258 t

Januar- August 07: 252 t (- 6 t / - 2.3 %)



3. AOC

Raclette Suisse wurde vom Bundesgericht informiert, dass bis gegen Ende 2007 mit einem Entschieden im Fall AOC Raclette (du Valais) zu rechnen ist.

4. Werbestrategie

Der Vorstand und die Arbeitsgruppe Werbestrategie haben am 18. September 2007 anlässlich eines Workshops die Marketingstrategie überprüft. Dies auf der Grundlage einer aktuellen Situationsanalyse und der Resultate einer Gruppendiskussion zum Thema "Saisonalität".



Aufgrund der Resultate ist die künftige Marketingstrategie wie folgt auszurichten:

- Im Zentrum steht Raclette als klassisches Gericht, das zu Hause in geselliger, gemütlicher Runde genossen wird. Dies primär in der kühleren Jahreszeit, aber auch im Sommer im Garten oder auf dem Balkon. Im Zentrum stehen konsumfördernde Massnahmen im promotionellen Bereich.
- Ergänzend dazu sollen möglichst auch Impulse für den Ausserhauskonsum vermittelt werden. Hier ist vorgesehen, künftig Veranstalter, Vereine, Clubs und Firmen verstärkt zu bearbeiten. Dies mit der Zielsetzung, Raclette zum Standardangebot an Anlässen und Festen jeder Art zu machen.
- Der Sommerkonsum wird weiterhin ein Teil sein. Im Zentrum wird aber eine Strategie stehen, mit der durch die Aktualisierung von Raclette die Konsumhäufigkeit erhöht werden soll. Dies aber primär in der kälteren Jahreszeit.

Raclette Suisse

Weststrasse 10
3000 Bern 6

Tel. 031 359 53 25

Fax 031 359 58 51

E-Mail feedback@raclette-suisse.ch

Site www.raclette-suisse.ch